

Beschlüsse des Kantonsrates

8. Sitzung vom 19. Mai 2014

1. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 8. April 2014 zur Änderung des Gesetzes über die Ausrichtung von Beiträgen an die Landeskirchen wird in erster und zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird der Änderung des Gesetzes über die Ausrichtung von Beiträgen an die Landeskirchen mit 49 zu 2 Stimmen zugestimmt. Bei 55 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 44 Stimmen erreicht. Die Änderung des Gesetzes untersteht damit der fakultativen Volksabstimmung.
2. Das Postulat Nr. 2013/1 der Gesundheitskommission (Erstunterzeichner Urs Capaul) vom 21. Oktober 2013 mit dem Titel: «Schaffung eines Beirates Spital- und Gesundheitsversorgung» wird mit 33 zu 15 Stimmen nicht an die Regierung überwiesen. – Das Geschäft ist erledigt.
3. Die Motion Nr. 2013/17 von Thomas Hurter vom 2. Dezember 2013 mit dem Titel: «Wahl des Spitalrates durch den Kantonsrat» wird mit 31 zu 12 Stimmen nicht erheblich erklärt. – Das Geschäft ist erledigt.
4. Das Postulat Nr. 2014/1 von Christian Di Ronco vom 20. Januar 2014 mit dem Titel: «Kantonale Richtlinien für die Bemessung der Sozialhilfe» wird mit 32 zu 21 Stimmen an die Regierung überwiesen.
5. Vom Rücktritt von Erich Gysel als Mitglied des Kantonsrates per 31. Juli 2014 wird Kenntnis genommen.
6. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 6. Mai 2014 betreffend Genehmigung des Beitritts zur revidierten interkantonalen Vereinbarung über die Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen vom 18. Februar 1993 wird zur Vorberatung an die Kommission für grenzüberschreitende Zusammenarbeit überwiesen.
7. Die an der letzten Sitzung vom 5. Mai 2014 eingesetzte Spezialkommission 2014/4 «Reichensteuerinitiative» setzt sich wie folgt zusammen: Erwin Sutter (Erstgewählter), Andreas Bachmann, Werner Bächtold, Matthias Frick, Christian Heydecker, Franz Marty, Rainer Schmidig, Jürg Tanner, Josef Würms.